

ANFRAGE Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Angela Geiger (SPD) Stadträtin Gisela Fischer (SPD) Stadträtin Elke Ernemann (SPD) Stadträtin Yvette Melchien (SPD) Stadträtin Ute Müllerschön (SPD) vom 19.01.2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	22. Plenarsitzung Gemeinderat 15.03.2011 683 25 öffentlich
Inklusion in Schulen		

1. Welche Schritte sind von der Stadtverwaltung geplant, um behinderten Kindern den Zugang zu Regelschulen zu ermöglichen?
2. Welche technischen, personellen und organisatorischen Voraussetzungen sind nötig, damit alle behinderten Kinder grundsätzlich Regelschulen besuchen können?
3. Welche Schulen sind aktuell in der Lage, Kinder mit Behinderungen aufzunehmen bzw. welche Schulen sind angedacht, um Kinder mit Behinderungen aufzunehmen?
4. Hat die Stadt Karlsruhe mit dem staatlichen Schulamt oder dem Kultusministerium in dieser Frage bereits Kontakt aufgenommen?
5. Welche Vorschläge zur Umsetzung macht das Kultusministerium?

Sachverhalt/Begründung:

Mittlerweile werden zunehmend Kinder mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung in Regelkindergärten - ob in städtischen oder in Einrichtungen der freien und sozialen Träger - aufgenommen und dies zum Gewinn aller Kinder.

Leider liegt bis heute noch keine Planung für den weiteren Bildungsweg vor. Die Frage, inwieweit die Stadt Karlsruhe in der Lage ist, dem Anspruch auf Inklusion gerecht zu werden, muss dringend beantwortet werden, wenn wir die UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderung, die am 26.03.2009 für die

Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich verbindlich wurde, ernst nehmen und umsetzen wollen.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Angela Geiger

Gisela Fischer

Elke Ernemann

Yvette Melchien

Ute Müllerschön

Hauptamt

4. März 2011